

# Filmabend zu Kasachstan

## Di., 4.6., ab 18:30 Uhr

---

AUCH IN DIESEM SEMESTER GIBT ES AM INSTITUT FÜR SLAWISCHE SPRACHEN DER WU EINEN  
FILMABEND – DIESMAL ZUM THEMA

### „Kasachstan – Land der Superlative“

Russisch ist nicht nur in Russland Staatssprache, sondern als „Sprache der interethnischen Kommunikation“ in Kasachstan und weiteren Nachfolgestaaten der Sowjetunion Amtssprache. Der Abend will darauf aufmerksam machen, dass Russischkenntnisse auch jenseits der Grenzen Russlands von Vorteil sind.

**1090 WIEN, UZA IV, NORDBERGSTR. 15, D 523, 18:30 UHR**

**18:30-19:00 UHR**

### „Kasachstan: Geliebte Diktatur“

Nach außen hin wirkt Kasachstan modern, aufstrebend, fortschrittlich. Dies signalisiert zumindest die Fassade der neuen Hauptstadt Astana. Tatsächlich wird der Staat von Präsident Nasarbajew diktatorisch geführt. Kasachstan ist ein Land des schönen Scheins und der harten Realitäten. Es beeindruckt seine Besucher mit modernen Luxustempeln, mit visionärem Größenwahn, geboren aus dem Ölreichtum des Landes. Kaum einer mit Rang und Namen in der Welt der Architektur, der sich in Astana, der neuen Hauptstadt, nicht verewigt hat. Sir Norman Foster etwa. Auch er hat dem, der diese Pracht in Auftrag gab, ein Denkmal gesetzt: Präsident Nursultan Nasarbajew.

Doku von Katja Eichhorn (DE 2013, 29 min, Deutsch)

**19:10-21:00 UHR**

### «Сказ о Розовом зайце»

В основе сюжета лежит история провинциального парня Ерлана, приехавшего в столицу с целью достичь успеха в ближайшее время. Складывается так, что он попадает в закрытое общество «золотой молодежи». В нем царят свои законы и правила, определенные порядки. Для сохранения собственных моральных принципов Ерлану предстоит заново многое испытать и пережить. Он встречает молодого парня Локо, предлагающего ему достаточно прибыльное предложение – отбыть наказание в местах лишения свободы за чужое правонарушение. Ерлан не соглашается с предложением, но, предлагает Локо помочь найти такого человека.

Spielfilm von Farkhat Sharipov (KZ 2010, 106 min, Russisch ohne Untertitel)

**Der Raum hat eine auf 30 Personen beschränkte Kapazität. Mit vorheriger Anmeldung über [slawische.sprachen@wu.ac.at](mailto:slawische.sprachen@wu.ac.at) kann ein Platz reserviert werden.**